





Stadtgemeinde Herzogenburg
Rathausplatz 8
3130 Herzogenburg
Tel.: 02782/833 15, Fax: DW 92
stadtgemeinde@gde.herzogenburg.at
www.herzogenburg.at
f www.facebook.com/herzogenburg



Parteienverkehrszeiten

Stadtamt Herzogenburg

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
Montag 13.00 – 15.45 Uhr
Mittwoch 13.00 – 18.30 Uhr

Sprechstunden Bürgermeister und Vizebürgermeister

Bürgermeister

Montag 08.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch 16.30 – 18.30 Uhr

Vizebürgermeister

nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0660/855 88 20

Stadtbücherei

jeweils Dienstag
08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
sowie
Samstag 08.00 – 11.00 Uhr

IMPRESSUM

Informationsblatt der Stadtgemeinde Herzogenburg

Medieninhaber und Herausgeber
Stadtgemeinde Herzogenburg
Rathausplatz 8, 3130 Herzogenburg

Fotos
Stadtgemeinde, Kopitz | Illustration: AdobeStock

Layout + Druck
Druckhaus Schiner GmbH
Ochsenburger Straße 2, 3151 St. Pölten
www.schiner.at

Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Liebe Herzogenburger:innen!

Der Herbst ist ins Land gezogen, und mit ihm erwartet uns wiederum ein reichhaltiger Veranstaltungsreigen. Eine harmonische Mischung aus Kulinarik, Kultur und Brauchtum hält für jeden Geschmack und für jedes Alter etwas bereit.

In Herzogenburg gibt es gleich mehrere gute Gründe zu feiern. Zum einen den Weinherbst, der die Bevölkerung unserer Region mit seinen köstlichen Weinen und festlichen Veranstaltungen zum Genießen einlädt. Zum anderen die Fertigstellung und Segnung des St. Andräer-Steges sowie des Rad-Rastplatzes, die im September stattgefunden hat. Diese Projekte machen unser Naherholungsgebiet an der Traisen attraktiver, stärken die Bindung an unsere Stadt und zeigen die Schönheit unserer natürlichen Umgebung.

Eben dazu haben wir uns im gemeinsam erarbeiteten Leitbild für unsere Stadt bekannt: Herzogenburg auf die Zukunft vorzubereiten und in unserer Gemeinde Plätze mit einem Mehr an Aufenthaltsqualität zu schaffen. Für dieses Ziel sind verschiedene Maßnahmen geplant

oder bereits umgesetzt worden. Ende September konnte mit dem Bewegungspark ein weiterer Meilenstein seiner Bestimmung übergeben werden, der sich von dem ersten Tag an großer Beliebtheit erfreut. In und um das Anton-Rupp-Freizeitzentrum arbeiten wir an einem Platz zum Wohlfühlen, zum Treffen, Verweilen und aktiv Bewegen.

Zu diesen Bemühungen gehört auch das Comeback des Eislaufplatzes am Auring. Der Versuch, Kunststoff-Eisplatten zu nutzen, hat sich leider nicht bewährt, und deshalb haben wir uns entschlossen, den Platz umfassend zu erneuern. Dies ist eine Investition für unsere Kinder und eine Freude für Familien und alle Generationen. Der Eislaufplatz, der schon teil unserer Kindheitserinnerungen ist, gehört einfach zu Herzogenburg und bietet eine regionale, leistbare und attraktive Möglichkeit des Wintersports. An dieser Stelle möchte ich meinen herzlichen Dank an die Mitglieder des Wintersportvereins aussprechen. Sie werden auch weiterhin den Betrieb des Eislaufplatzes verantworten, der ohne sie nicht möglich wäre.

Unsere Gemeinde ist nicht nur eine Bühne für Bewegung und Sport, sondern auch für Ausbildung und Wirtschaft. Unter diesem Motto fand die erste Lehrlingsmesse statt, bei der über 500 Jugendliche die Chance nutzten, sich bei den 19 teilnehmenden Herzogenburger Lehrbetrieben über mehr als 30 mögliche Berufsbilder zu informieren. Wir sehen die Herausforderungen des Fachkräfte- und Lehrlingsmangels und setzen auf Vernetzung und Austausch, um unseren Schüler:innen für ihre weitere Ausbildung klare Perspektiven als künftige Lehrlinge und Fachkräfte zu bieten.

Vielleicht haben sie in den letzten Tagen schon vernommen, was jetzt offiziell ist: Das Werksgelände von MESSER Austria ist im Besitz der

Stadtgemeinde. Die diesbezüglichen Verträge wurden Anfang des Monats unterzeichnet, und damit sind wichtige Voraussetzungen für die kommunale Entwicklung geschaffen. Die Übergabe der Schlüssel und Gebäude erfolgt dann Zug um Zug. In einem ersten Schritt wird der Bauhof mit all seinen Lagerbeständen in die bestehenden Gebäude übersiedeln. Im Endausbau ist geplant, auf dem Gelände einen neuen Bauhof sowie das lang ersehnte Blaulicht- und Sicherheitszentrum für Herzogenburg und Oberndorf/Ebene zu realisieren.

Nach langen Diskussionen und Überlegungen ist dies nun ein deutliches Signal für die Unterstützung der freiwilligen Einsatzorganisationen in unserer Gemeinde und ein

klares Bekenntnis dazu, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzuverfolgen.

Um das Leitbild für die unsere Gemeinde weiter in die Realität umzusetzen, liegen noch viele Aufgaben vor uns, doch gemeinsam sind wir stark und können diese Herausforderungen erfolgreich bewältigen. Lassen Sie uns zusammen anpacken und Herzogenburg in eine noch lebenswertere und zukunftsorientierte Stadt verwandeln.

Mit herzlichen Grüßen,
Christoph Artner

Einladung zum Bürgermeister-Frühstück

anlässlich fünf Jahre Bürgermeister Mag. Christoph Artner
Bürgermeister Artner stellt Ihnen persönlich die aktuellen Projekte
der Stadtgemeinde Herzogenburg vor und steht für Fragen,
Wünsche und Anregungen zur Verfügung.

Samstag, 18. November 2023

von 08.30 bis 11.30 Uhr im Foyer des Rathauses

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT!

Von der Stadtgemeinde Herzogenburg wird auch heuer im Herbst wieder eine

kostenpflichtige Abholaktion von Baum- und Strauchschnitt

am **Dienstag, 7. November 2023** durch den Bauhof angeboten.

Der Baum- und Strauchschnitt ist gebündelt beim Grundstück ab 6.00 Uhr früh bereitzulegen. Grasschnitt kann nicht mitübernommen werden.

Die Kosten betragen € 18,00 pro m³ und werden mittels Rechnung vorgeschrieben.

Dieser Betrag beinhaltet sämtliche Kosten für die Übernahme am Altstoffsammelzentrum, die Abholung von der Liegenschaft, die Be- und Entladung des Fahrzeuges, sowie den Transport.

INTERESSENTEN MÜSSEN SICH FÜR DIE ABHOLUNG BIS SPÄTESTENS

Freitag, 3. November 2023 – bis 12.00 Uhr,

persönlich oder telefonisch bei der zuständigen

Sachbearbeiterin Frau Schneider 02782/83315-77 oder während der

Parteienverkehrszeiten der Stadtgemeinde Herzogenburg – Stadtamt/Finanzverwaltung anmelden.

Handy Signatur wird von ID-Austria Basic* abgelöst

Voraussichtlich wird es ab **5. Dezember 2023 nicht mehr möglich** sein, sich für eine Handy-Signaturen anzumelden, diese zu verlängern oder zu

verwenden. Beim Anmeldeversuch werden die Benutzer:innen zu einer Website umgeleitet, auf der die Handy-Signatur in die ID Austria Basic

umgewandelt werden kann.

Die Funktionen sind dieselben wie bei der Handy-Signatur. Es besteht schon jetzt die Möglichkeit, bei Durchführung eines Logins auf ID Austria Basic umzusteigen und wie gewohnt zu nutzen.

**Basic, wenn Handy Signatur nicht bei einer Behörde (z.B. Post, A1) registriert wurde. Zur Nutzung der ID Austria Vollversion ist ein Behördengang zur Identitätsfeststellung notwendig*



ID Austria

Die Weiterentwicklung
der Handy-Signatur



Mehr Informationen zur
ID Austria finden Sie auf der
Website [österreich.gv.at](https://www.oesterreich.gv.at)



ALTSTOFFSAMMELZENTRUM UNTERWINDEN

ACHTUNG!! von **13.11.2023 bis 16.03.2024**
gelten wieder die Winter-Öffnungszeiten

FREITAG 13.00 – 16.00 Uhr

SAMSTAG 09.00 – 12.00 Uhr

Gemeinderatsklausur „Herzogenburg 2030“



Am 16. September 2023 trafen sich die Herzogenburger Gemeindevertreter:innen zu einer gemeinsamen Klausur unter dem Motto „Herzogenburg 2030“ im Volksheim. Ausgehend von dem im Jahr 2021 beschlossenen Leitbild der Stadt reflektierten die Herzogenburger Politiker:innen über die seither gemeinsam erreichten Ziele und umgesetzten Projekte, analysierten die gerade in Planung befindlichen Vorhaben und erarbeiteten neue Ideen für die Zukunft der Stadt. Unterstützung erhielten sie dabei vom Herzogenburger Beratungsunternehmen Marketingbasis mit dem Moderatoren-Duo Mag. Michael Simon und Mag. Michael Theimer.

Als Leuchtturmprojekte für die Zukunft wurden unter anderem festgehalten:

- Die Entwicklung eines neuen Siedlungsgebiets, das durch eine ganzheitliche nachhaltige Planung in allen Bereichen ein Vorbild auch für andere Kommunen sein und die große Nachfrage an hochwertigem Wohnraum in Herzogenburg decken soll.
- Der Ausbau der Tagesbetreuung, sowohl von Kleinkindern, als auch von Senior:innen.
- Unterstützung einer nachhaltigen Entwicklung des Wirtschaftsstandortes, um qualitätsvolle Jobs und das Entstehen von Innovationen in der Gemeinde zu fördern, z.B. durch Regelungen in der Raumordnung und Verkehrsplanung.
- Maßnahmen zur Steigerung der Versorgungssicherheit.
- Projektwettbewerbe, um den Menschen, Vereinen und Institutionen in Herzogenburg zusätzliche Möglichkeiten zur Umsetzung von Ideen zu bieten und die Eigeninitiative zu steigern.

Im Erfahrungsaustausch hoben die Mandatar:innen vor allem auch hervor, dass in den Herzogenburger Gremien im Gegensatz zu anderen politischen Ebenen ein sehr gutes Arbeitsklima und ein wertschätzender Umgang untereinander herrscht. Die Ergebnisse der Klausur werden im Oktober in einem Leitbild-Plenum mit Multiplikator:innen aus den Vereinen, der Bildung, dem Sozialbereich und der Wirtschaft diskutiert, um auch ein breites Meinungsspektrum aus der Bevölkerung in die weitere Planung miteinzubeziehen.

„Wir wollen Herzogenburg gemeinsam weiterentwickeln, dazu braucht es gute Ideen und klare Ziele. Genauso wichtig ist es, auf das bisher Erreichte zurückzublicken und dabei die gesetzten Ziele, Strategien und Prozesse zu hinterfragen. Die Klausur sowie das Plenum dienen diesem Zweck um Herzogenburg heute auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten.“
so Bgm. Christoph Artner.



Fotos: © Marketingbasis

Stellenausschreibungen

Herzogenburg, die Stadt mit Lebensqualität,
liegt im Unteren Traisental, mitten im Herzen Niederösterreichs.
ZUR VERSTÄRKUNG SUCHEN WIR AB JÄNNER 2024



Mitarbeiter für Essen auf Rädern (m/w/d)

WESENTLICHE AUFGABEN

Der Tätigkeitsbereich umfasst die Zustellung des Essens im Rahmen der Aktion „Essen auf Rädern“ mit dem von der Stadtgemeinde Herzogenburg zur Verfügung gestellten KFZ (Bus). Die Durchführung der Wagenpflege und selbstständige Kontrolle vor Fahrtantritt setzen wir ebenso voraus, wie die Bereitschaft zur Mehrdienstleistung bei Bedarf. Die Aufzählung des Aufgabengebietes ist nicht erschöpfend und es können über Auftrag der Vorgesetzten weitere Aufgabengebiete zugeteilt werden.

WIR ERWARTEN UNS

- Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft
- Strafregisterbescheinigung (nicht älter als drei Monate)
- Ärztliches Zeugnis (nicht älter als drei Monate)
- Nachweis der bisherigen Tätigkeit
- Lebenslauf
- Führerschein der Gruppe B
(eine Kopie des Führerscheins ist der Bewerbung beizulegen)

WIR BIETEN

- Zukunftssicheren Arbeitsplatz mit 20 Wochenstunden, vorerst auf drei Jahre befristet
- € 1.960,20 Mindestgehalt bei Vollbeschäftigung mit 40 Wochenstunden (Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem NÖ GVBG 1976, Entlohnungsgruppe 2).
- Dienstzeiten: Mo – Fr: 10.00 bis ca. 14.00 Uhr. Alle 2 Wochen ist auch samstags von 10.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr Dienst zu arbeiten.



Mitarbeiter für die Finanzverwaltung (m/w/d)

WESENTLICHE AUFGABEN

- Vorschreibung von Steuern, Abgaben und Gebühren
- Mitarbeit bei der Erstellung des Voranschlags und Rechnungsabschlusses
- Controlling und Berichtswesen
- Gebührenkalkulation, Finanzierungsangelegenheiten
- Allgemeine Verwaltungstätigkeiten inklusive Parteienverkehr

WIR ERWARTEN UNS

- Abgeschlossene Schulausbildung (Matura, vorzugsweise kaufmännisch)
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Staatsbürgerschaft.
Bei männlichen Bewerbern der abgeleistete Grundwehr- oder Zivildienst bzw. Nachweis der Befreiung
 - Lebenslauf, Nachweis bzw. Auflistung der bisherigen Tätigkeit
 - Teamfähigkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit, selbstständiges Arbeiten
 - Einsatzbereitschaft, wirtschaftliches Denken
 - Bereitschaft zu Aus- und Weiterbildungen
 - Strafregisterbescheinigung (nicht älter als drei Monate)
 - Ärztliches Zeugnis (nicht älter als drei Monate)
 - Volljährigkeit
 - Ablegungen der Dienstprüfung binnen drei Jahren, bereits abgelegte Dienstprüfung von Vorteil

WIR BIETEN

- Zukunftssicheren Arbeitsplatz mit 40 Wochenstunden, vorerst auf drei Jahre befristet
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- € 2.269,50 Mindestgehalt (Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem NÖ GVBG 1976, Entlohnungsgruppe 6).

Wenn Sie Interesse an einer abwechslungsreichen Arbeit haben, schicken Sie Ihre Bewerbung bitte bis **spätestens Donnerstag, 16. November 2023** an die Stadtgemeinde Herzogenburg, Rathausplatz 8, 3130 Herzogenburg persönlich, per Post bzw. per E-Mail. Rückfragen gerne an Stadtdirektor Ing. Dominik Neuhold, MBA unter der Telefon 02782/83315-68.

DER BÜRGERMEISTER MAG. CHRISTOPH ARTNER

Liebe Unterkunftsanbieter!

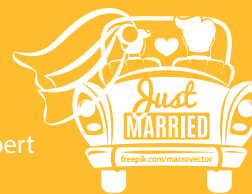
Wir möchten Sie über folgende **Änderung im Tourismusgesetz 2023** zur **Nächtigungstaxe** in Kenntnis setzen: **Ab 1. Jänner 2024** wird lediglich zwischen Kurortgemeinden und **Nicht-Kurortgemeinden** unterschieden.

Gliederung der Gemeinden	Nächtigungstaxensatz
Kurortgemeinde	€ 2,90
Nicht-Kurortgemeinde	€ 2,50

Hier finden Sie Details zum Tourismusgesetz 2023:

https://www.noel.gv.at/noel/Wirtschaft-Tourismus-Technologie/Gesetz_verordnungen_informationen.html

Hochzeiten bis 26. September



Kloihofer Andrea – Gruber Robert
Hnilicka Dustin – Heindl Sarah
Chmel Harald – Amon Claudia
Lukas Stefan – Kosyna Agnes
Gombkötö Christoph – Trost Ines
Jungwirth Stefan – Steininger Jacqueline
Strutzenberger Norbert – Meyr Claudia
Zehndorfer Kathrin – Neustifter Lukas
Stenning Samuel – Bader Yvonne
Ates Okan – Aysel Dilan
Schmied Maximilian – Summer Seline
Tauber Christian – Millecker Carola
Ing. Berger Christian – Teufl Daniela
Huber Manfred – Friedmann Sonja
Ibrahim Sharif – Grünberger Bettina
Spangel Michael – Öllerer Denise
Kaiblinger Bernhard – Maron Carina
Schmautz Alexander – Schmautz Denise
Schneider Rene – Weber Bettina
Meixner Franz – Gruber Regina

Sterbefälle

Aigner Franziska (68)	Klarer Josef (89)
Yildiz Sabaddin (57)	Haas Helene (94)
Karner-Neumayer Ingrid (81)	Wallner Joachim (55)
Reinwein Elisabeth (87)	Schiffhuber Leopold (79)
Nowak Wolfgang (71)	Rameder Sabine (61)
Gugrell Anna (95)	Schwankhart Heinz (84)
Taucher Ludwig (83)	Stätter Hannelore (53)



Feuerlöscher-Schulung

Feuerlöscher-Schulung aller Mitarbeiter:innen der Stadtgemeinde fand am 27. September 2023 statt

Da im Frühling eine Kehrmaschine in der Gemeinde Statzendorf Feuer fing und ein erheblicher Schaden an der Maschine entstanden ist, hat die Stadtgemeinde alle Fahrzeuge des Bauhofes mit Feuerlöscher ausgestattet. Somit kann im Falle jede/r

Bauhofmitarbeiter:in schnell einen Entstehungsbrand bekämpfen. Bei der heutigen Schulung hatten alle Mitarbeiter:innen der Stadtgemeinde Herzogenburg sowie jene die öffentliche Gebäude (Schulen und Kindergärten) nutzen, die Mög-

lichkeit einen Feuerlöscher und eine Löschdecke in der Praxis auszuprobieren. Insbesondere wurde bei der Brandschutzschulung auf das Thema Fettbrand und die richtige Handhabung mit der Löschdecke wert gelegt.



MITTERBAUER

Ihre Wege. Unsere Leidenschaft.

UNSERE WINTERREISEN

Kommen Sie an Bord und lassen Sie sich verzaubern.



© Marco Baruffi/Shutterstock

Weihnachtsstimmung in Mailand

Besuchen Sie „Artigiano in Fiera“ - die weltgrößte Messe für Handwerkskunst und finden Sie außergewöhnliche Weihnachtsgeschenke! Seit 1996 gibt die Messe jährlich dem traditionellen Handwerk in Mailand eine große Bühne.

05.12. – 08.12.2023



© Rocky Baruffi/Shutterstock

Jahreswechsel auf der Insel Lošinj

Diese Silvesterreise entführt Sie in die Kvarner Bucht mit ihrem mediterranen Klima und malerisch im Meer eingebetteten Inseln. Gönnen Sie sich zum Jahreswechsel etwas Besonderes und verbringen Sie erholsame Stunden!

30.12.2023 – 02.01.2024

Tagesfahrten

Adventstimmung in Hallein und Hellbrunn

Busfahrt und Eintritt € 55,-
SA, 25.11.2023

Budweis - Advent in Böhmen

Busfahrt € 38,-
SA, 09.12.2023

Ruster Adventmeile

Busfahrt € 36,-
SO, 10.12.2023

BUCHUNGSHOTLINE

• 02742 / 88 11 100



Mitterbauer Reisen & Logistik GmbH

Porschestraße 31, 3100 St. Pölten
stpoelten@mitterbauer.co.at

www.mitterbauer.co.at

4-Tage-Busreise
Pauschalpreis € 530,-

5-Tage-Busreise
Pauschalpreis € 660,-

STADTNACHRICHTEN OKTOBER 2023

Was ist der Unterschied zwischen Abfallwirtschaftsgebühr, Abfallwirtschaftsabgabe und Seuchenvorsorgeabgabe?

Die **Abfallwirtschaftsgebühr** beinhaltet die Bereitstellung von Abfallentsorgungseinrichtungen, sowie die Erfassung und Behandlung von Abfall (z.B. Containerbereitstellung, Transport, Entleerung, Kosten Abfallentsorger, etc.) und wird per Verordnung von der Stadtgemeinde Herzogenburg festgelegt.

Je nach Restmüllbehältervolumen ist eine **Seuchenvorsorgeabgabe** an das Land Niederösterreich zu entrichten, welche von der Stadtgemeinde Herzogenburg eingehoben wird. Die Berechnung der Abgabe ist im NÖ Seuchenvorsorgegesetz festgelegt. Die Seuchenvorsorgeabgabe ist eine zweckgebundene Abgabe für Maßnahmen zur Eindämmung und Vorsorge von humanen und tierischen Seuchen.

Die **Abfallwirtschaftsabgabe** ist eine gesetzlich vorgeschriebene Abgabe (§23 NÖ Abfallwirtschaftsgesetz 1992) zur Müllentsorgung und beträgt in Herzogenburg 15% der Abfallwirtschaftsgebühr.

*Finanzverwaltung
Bettina Schneider, Sachbearbeiterin*

Neue Mühlbacheinfassung

Die Böschung in den Mühlbach am Weg zu den Schrebergärten wurde neu gefestigt. Der Grund rund um den Mühlbach gehört teils dem Wehrverband und ist teils in Privatbesitz. Hunde dürfen kein Bad nehmen.



Förderung der Abfallwirtschaftsgebühren für Einpersonenhaushalte

Das Formular für die Förderung wird **ab 1. Dezember 2023** im Rathaus aufgelegt und auf der Homepage veröffentlicht. Förderanträge für das Jahr 2023 sind von **1. bis 31. Jänner 2024** in der Finanzverwaltung abzugeben.

ACHTUNG

Ihr Antrag wird auf Einhaltung der Richtlinien überprüft. Bitte lesen Sie diese vorab aufmerksam durch, ob Sie anspruchsberechtigt sind. **Nur bei Erfüllung aller Anforderungen wird die Vergütung gewährt!**



Sammelinseln



Trenn ABC

Unser Bewegungsparkpark ist fertig!

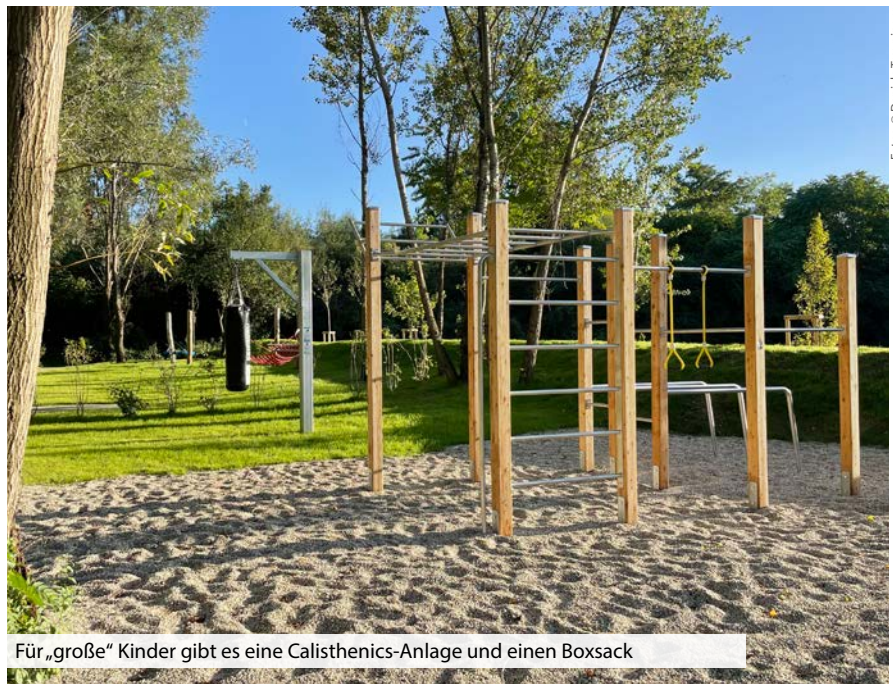
Unser Freizeitzentrum wurde um eine weitere Erholungsmöglichkeit ergänzt: Pünktlich zu Herbstbeginn konnte der Bewegungspark für Groß und Klein geöffnet werden.



Nestschaukel und Hängematten zum Spielen aber auch Ausruhen

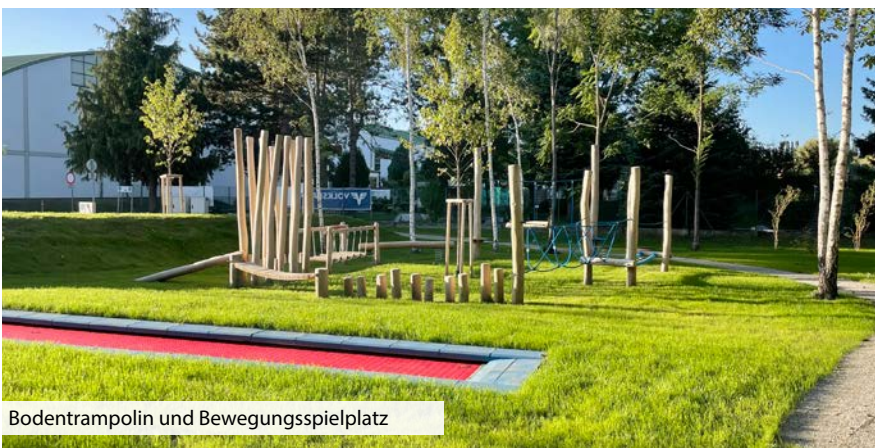
Im Zuge der Ossarner Dorferneuerung wurde die alte Dammstraße und der angrenzende Auwaldzwickel zwischen Ossarn und dem Freizeitzentrum als Treffpunkt und Erholungsraum für einen Naturspielplatz und Bewegungspark umgestaltet. Die Auswahl der Geräte erfolgte auf Basis der Ideen und Inputs aus der Bevölkerung und hatte die Themen Bewegung und Begegnung sowie das Aufbrechen der Barriere zwischen dem Ort und dem Freizeitareal im Fokus.

Durch den Umbau wurde sowohl eine kurze Gehwegverbindung vom Ossarner Wohngebiet zum Freizeitzentrum als auch ein neuer identitätsstiftender Ort für Sport, Austausch und Erholung geschaffen.



Für „große“ Kinder gibt es eine Calisthenics-Anlage und einen Boxsack

Fotos: © Daniela Trauninger



Bodentrampolin und Bewegungsspielplatz

Der neue Park soll nicht nur die Gemeinschaft der Ossarner, sondern das Miteinander aller Herzogenburger:innen, fördern und stärken.

Kontakt

StRⁱⁿ Daniela Trauninger
 daniela.trauninger@
 gde.herzogenburg.at

„Hallo Baby“ – Willkommen heißen unserer Neugeborenen

Der Stadt Herzogenburg liegen unsere Kleinsten besonders am Herzen. Deswegen lädt die Stadtgemeinde alle Jungeltern und Babys zu „Hallo Baby“ ein. Es gibt eine süße Jause und die Babyrucksäcke werden übergeben. Darin zu finden ist allerlei Nützliches und Informatives. Zusätzlich haben die Herzogenburger

Geschäftstreibenden und Gastronomen noch 21 Gutscheine beigelegt. Bei manchen ist das Sortiment eher für Erwachsene geeignet – aber das macht nichts – da man mit den kleinen Erdenbürgern zwar viel Freude, aber einiges an Action hat, sind manche der Goodies als Belohnung für Mama und Papa abgestimmt.

Gestartet wird am 27. November 2023. Eingeladen sind alle in Herzogenburg Hauptwohnsitz gemeldeten Babys samt Eltern, die seit 1. September 2023 auf die Welt gekommen sind.

Die Stadtgemeinde lädt dich und deine Eltern (Hauptwohnsitz Herzogenburg) zu einem gemütlichen Eltern-Kind Kaffee/ Tee/Kakao ins Rathaus ein! Eine Aufmerksamkeit wartet auf dich!*



Einfach an einem der unten angeführten Termine eine E-Mail mit folgender Angabe

- Ich komme mit Mama und Papa
 - Ich komme mit Mama
 - Ich komme mit Papa
- an stadtgemeinde@gde.herzogenburg.at schicken. Deine Familie erhält eine Bestätigungsmail für den ausgewählten Termin.

TERMINE:

Montag, den 27. November 2023,
von 10.00 bis 12.00 Uhr

(Anmeldeschluss: 22. November)

Montag, den 29. Jänner 2024,
von 10.00 bis 12.00 Uhr

(Anmeldeschluss: 24. Jänner)

Der Bürgermeister freut sich auf euer Kommen!

* Es handelt sich um einen Babyrucksack mit Babykleidung ab Gr. 74 und vieles mehr.



Hundezone feiert 1. Geburtstag

Vor rund einem Jahr wurde die Herzogenburger Hundezone fertiggestellt. Seitdem steht den Tieren eine großzügige, eingezäunte Auslaufzone zur Verfügung. Zum Jubiläum laden Stadtrat Herbert Wölfl und Stadtrat Maximilian Gusel alle Hundebesitzer – und jene, die es noch werden wollen – ein zum Kennenlernen und Austauschen. Vierbeiner gerne mitbringen.

Samstag, 4. November 2023
10 bis 12 Uhr
Hundezone Herzogenburg

Anfahrt: Die Hundezone befindet sich hinter dem Fußballstadion des SC Herzogenburg. Parkmöglichkeiten sind beim Volksheim vorhanden.

StR Maximilian Gusel
mit Hündin Lotte
und StR Herbert Wölfl (v.l.n.r.)



Zivilschutzverband

Bestellung zum Zivilschutzbeauftragten und Schulung des Zivilschutzverbandes

Am Freitag, den 8. September 2023 wurde FF-Kdt. OBI Leopold Fankl zum Zivilschutzbeauftragten bestellt. Die Verleihung fand im Rahmen einer Schulung des Zivilschutzverbandes für Mitarbeiter des Bauamtes und interessierte Gemeinerät:innen statt.



Bei der zweiten Obmännerkonferenz des Österreichischer Kameradschaftsbundes (ÖKB) standen die Berichte der Funktionäre für das Jahr 2023 sowie der 65. Geburtstag des Bezirksobmanns Franz Schweitzer im Mittelpunkt.

Stiftsdechant Mauritius Lenz, StR Erich Hauptmann, Bernhard Marton, Karl Günsthofer, Hauptbezirksobmann Herbert Kraushofer, Jubilar Bezirksobmann Franz Schweitzer, Hans Blauensteiner, Bgm. Christoph Artner, Christian Poschmaier und Andreas Kattner. (v.l.n.r.)

Rückblick auf die Spielplätze 2023



Anfang 2023 wurde der Kleinkinderspielplatz in St. Andrä/Traisen am Treppelweg fertiggestellt.



Ein neuer Sandspielplatz mit Wasserrutsche entstand im Spätsommer in der Feldgasse.

Stadtbücherei

Trotz Ferien was los in der Stadtbücherei!

Das heurige Ferienspiel für Kinder war mit über 30 Zeichnungen, die in der Bücherei ausgestellt wurden, ein voller Erfolg! Für die Teilnahme gab es ein kleines Geschenk!

Vorlesestunden

Die Vorlesestunden mit Peter im Juli und August, waren wie immer interessant und lehrreich. Diesmal ging es um die Geschichte von Nord-Paul, Affenkönig und um Märchen, Sagen, Fantasie und einem lila Lesestein. Wie immer herzlichen Dank an Peter, was wären die Kinder OHNE IHN!

Baum- und Strauchüberhang auf Gehsteige und Straßen

Wir ersuchen alle Eigentümer:innen ihren Baum- und Strauchüberhang auf Gehsteigen und Straßen zu entfernen. Der Überhang ist für vorbeigehende bzw. -fahrende Menschen eine Beeinträchtigung bzw. Gefahr.



BUCHEMPFEHLUNG
der STADTBÜCHEREI



Gstättner Egyd Ich bin Kaiser

Ein Feuerwerk an satirischen Einfällen, Assoziationen zu österreichischen Menschen und Orten sowie phantasievolle Exkurse zu allen Möglichen.

Das Buch bereitet ein ausnehmend großes Lesevergnügen, es ist witzig, geistreich, satirisch, charmant – und sehr „österreichisch“. Große Empfehlung!

Volkshochschule Herzogenburg

Verschiedene Kurse und Workshops in den Bereichen „Gesundheit & Bewegung“, „mentale Gesundheit“ und „Kreativität“ erwarten Sie im November!

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!



office@vhs-herzogenburg.at www.vhs-herzogenburg.at 0660/855 88 29



Infoveranstaltung der Community Nurses war ein voller Erfolg!

Am Donnerstag, den 14. September 2023 lud das Community Nursing Team Herzogenburg zur Informationsveranstaltung „Patientenverfügung & Co – mein rechtliches Vorsorgepaket“ ins NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Herzogenburg.

Dieser Einladung folgten rund 70 interessierte Zuhörer:innen aus Herzogenburg und Umgebung.

Für diese erste Informationsveranstaltung konnte mit Mag. Michael Prunbauer der stellvertretende Leiter der NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft gewonnen werden. Mag. Prunbauer gestaltete den Abend mit den Themen Vorsorgevollmacht, Erwachsenenvertretung, Patientenverfügung und Testament äußerst spannend und kurzweilig. Community Nurse Renate Prisching, welche den Abend moderieren durfte, den Hausherrn und kaufmännischen Direktor DSA Walter Freinberger,

MBA sowie als Vertreter der Stadtgemeinde Herzogenburg den Stadtrat für Soziales, Familie und Sport Herbert Wölfl besonders herzlich begrüßen.

Am Ende der erfolgreichen Informationsveranstaltung nutzten noch viele der aufmerksamen Besucher:innen die Möglichkeit Fragen an Mag. Prunbauer zu stellen. Besonders Interessierte bekamen nach der Veranstaltung noch Post mit zusätzlichem Informationsmaterial.

Im Rahmen des Projektes Community Nursing Herzogenburg werden

noch weitere kostenlose und wohnortnahe Informationsveranstaltungen stattfinden.

- **13. November 2023, 19.00 Uhr**
„Bewegt durchs Leben“ im Sparkassensaal Herzogenburg

Wir bedanken uns herzlich für die zahlreiche Teilnahme bei der Informationsveranstaltung „Patientenverfügung & Co – mein rechtliches Vorsorgepaket“ und freuen uns auf ein Wiedersehen bei unseren nächsten Veranstaltungen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Herbst!



COMMUNITY NURSING
NAH FÜR DICH. DA FÜR DICH.

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

BEWEGT DURCHS LEBEN

mit Physiotherapeut und Trainer Peter Vohryzka
und Irene Belohubi

Montag, 13. November 2023
um 19:00 Uhr

Sparkassensaal Herzogenburg
Rathausplatz 10
3130 Herzogenburg

Diese Informationsveranstaltung steht Ihnen
kostenlos und wohnortnah
zur Verfügung.

10 kostenlose Bewegungseinheiten für aktive Senior:innen
ab Ende November 2023 (Mittwochs)

INFOS & ANMELDUNG DIREKT BEI DER VERANSTALTUNG

Gerne beantworten wir Ihre Fragen unter:
✉ cn@gde.herzogenburg.at oder ☎ **059144 67430**
(Montag bis Donnerstag - 08:00 bis 12:00 Uhr)





Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU



Für persönliche Anliegen sind wir gerne erreichbar:
Montag bis Donnerstag - 08:00 bis 12:00 Uhr

☎ **059144 67430**

✉ cn@gde.herzogenburg.at

Sprechstunden im Ärztezentrum:
(Rathaus Herzogenburg - Eingang Kremser Straße)

Dienstag 17:00 bis 19:00 Uhr

NUR NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG!

PV-Bürgerbeteiligungsprojekt in Herzogenburg war ein voller Erfolg!

Dank der Beteiligung vieler Herzogenburger:innen konnte die Stadtgemeinde fünf PV-Anlagen auf kommunalen Dachflächen errichten.

Die Sonnenkraftwerke umfassen in Summe eine Leistung von 100 kWp und befinden sich auf dem Feuerwehrgebäude Ossarn und Gutenbrunn und auf dem Gebäude der ehemaligen Volksschule (Heiligenkreuz). Außerdem wurde das Dach des Jugendzentrums, sowie des Sportplatzgebäudes mit PV-Modulen belegt. Damit wird eine Strommenge von rund 120 Megawattstunden pro Jahr erzeugt. Finanziert wurden die Anlagen mittels PV-Sparbuch. Bürger:innen konnten bis zu vier Anteilscheine zu jeweils € 250,- anlegen und erhalten dafür 1,7% Zinsen pro Jahr für die Laufzeit von 5 Jahren. Alle

320 aufgelegten Sonnenbausteine wurden vergeben.

Bürgermeister Christoph Artner freut sich über das erfolgreiche Projekt:

„Ich möchte mich bei allen Bürger:innen bedanken, die einen Sonnenbaustein gekauft haben. Die Errichtung dieser neuen Anlagen ist ein wichtiger Schritt für die Stadtgemeinde, um die Klimaziele erreichen zu können.“

Durch die Mitgliedschaft in der kommunalen Energiegemeinschaft REO am Umspannwerk Ossarn, kann der kommunal erzeugte Strom mit anderen Gemeinden des Unteren Traisentals getauscht werden.

Die Gemeinde erhält dadurch nicht nur Vergünstigungen bei den Netzkosten, sondern macht sich auch unabhängiger von großen Energieversorgern.

Rückfragehinweis

Johanna Schaubmayr
johanna.schaubmayr@
kem-zentrum.at
+43 660 1884007

**Klima- und Energie-
Modellregionen**
Wir gestalten die Energiewende
Unteres Traisental
& Fladnitztal



© Modellregion Unteres Traisental, Fladnitztal

Schnupperticket

Ab 1. Dezember haben Herzogenburger:innen mit Hauptwohnsitz die Möglichkeit, mit einem Schnupperticket auf den Linien des VOR in Niederösterreich, Wien und dem Burgenland kostenlos unterwegs zu sein. Die Reservierung wird auf www.schnupperticket.at/herzogenburg und im Bürgerservice der Stadtgemeinde Herzogenburg möglich sein. Die Tickets können für bis zu zwei aufeinanderfolgende Tage ausgeliehen werden. Das Angebot ist pro Person auf zwei Entlehnungstage pro Monat und insgesamt fünf Entlehnungen pro Jahr beschränkt.

Die genauen Infos werden in Kürze auf www.herzogenburg.at zu lesen sein.

AUS DEM STADTARCHIV:

Die Hauerfahne von Herzogenburg

Im Jahre 1765 beschlossen Bürger und Hauer beider Märkte zur Abwendung von gefährlicher Witterung für Weinbau und Feldfrüchte eine Fahne anzuschaffen, die bei der Fronleichnam - Prozession mitgetragen werden sollte. 1771 wurde eine schriftliche Vereinbarung getroffen zur Gründung einer gleichberechtigten Weinbauern Zunft.

Beschreibung: Gemäß dem göttlichen Auftrag schickte Mose zwei Männer aus um Weintrauben abzuschneiden, die sie wegen ihrer Größe auf einer Stange trugen. Während die dunkle Farbgestaltung die untere Hälfte dominiert, erstrahlt der obere Teil mit dem segnenden Himmlischen Vater und zu beiden Seiten schwebenden Engeln in hellen und bunten Farben. Die Bildkomposition von Irdischem und Himmlischen wird mit einem Spruch in goldenen Lettern abgeschlossen:

**„DU SEGENS VOLLE GOTEES
HAND MACHT JEDE ERD ZUM
GLOBTTEN LAND“.**

Am unteren Rand der Fahne sind zwei gekreuzte Rebmesser sowie die Jahreszahl 1823 abgebildet. In diesem Jahr renovierte man mit Spenden von Bürgern und Winzern die Hauerfahne, die dem Heiligen „Donaty“ gewidmet ist.

Wer ist der Bauern- und Wetterheilige Donatus?

Er lebte im 2. Jahrhundert, war römischer Soldat, der sich zum Christentum bekehrt hatte. Der Legende nach befreite er sich nach einem Gebet zu Gott von den Angriffen der Germanen. Ein Unwetter mit Gewitter und starken Regengüssen vertrieb die Feinde. Als Christ enttarnt, erlitt er durch Köpfen den Märtyrertod. 1646 fand man in den Katakomben Roms seine Reliquien, die 1652 dem Jesuitenkolleg in Münstereifel (Deutsch-

land) überstellt wurden. Die Verehrung des Heiligen, der zumeist als römischer Soldat mit Blitz dargestellt wird, breitete sich im Wald- und Weinviertel mit zahlreichen Statuen aus, nicht so im Herzogenburger Raum. Allerdings wurde unter Propst Frigidian Knecht 1766 eine Glocke gegossen, die gemäß der Aufschrift dem Donatus geweiht war. Anlässlich der Glockenweihe von 1948 wird die Bummerin mit Bild von Donatus

beschrieben, in der Glockenkunde von 2006 fehlt der Hinweis.

Die Fahne misst ca. 300×200 cm, aus grünem, edlem Stoff mit kleinen weißen Blüten. 2002 wurde die Fahne renoviert. Sie wird im Herzogenburger



Reither-Haus in einem Glasschrein optimal aufbewahrt.

**Danksagung: Ch. Dietl,
E. Herzog-Fitzke (Foto),
H. Wolfgang Payrich,
K. Schirmer**

Christine Oppitz

pb Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

Handelsstraße 2, 3130 Herzogenburg
Tel. 050 828-3100
herzogenburg@pittel.at

Herzogenburger Schulen setzen auf Klimabildung

Drei Herzogenburger Schulen wollen sich im kommenden Schuljahr 2023/24 intensiv mit Klimaschutz auseinandersetzen. Die Mittelschule, die Polytechnische Schule und die Volksschule Herzogenburg



nehmen am Klimaschulenprojekt teil. Konkret heißt das, dass sie sich im Laufe des Jahres verstärkt mit Erneuerbaren Energien, Energiewende und Klimaschutz beschäftigen werden. Begleitet werden sie dabei von der Klima- und Energiemodellregion Unteres Traisental und Fladnitztal. Die Einführungsworkshops haben bereits zu Schulbeginn stattgefunden. Im Laufe des Jahres sind Aktionen wie etwa ein Klima-Benefizlauf, der Bau von PV-Modulen im Werkunterricht, und Exkursionen geplant. Die Kinder werden sich mit dem eigenen Verantwortungsbereich,

aber auch mit globalen Zusammenhängen beschäftigen. Ziel ist es auch die Neugierde und das Interesse der Kinder und Jugendlichen für Berufe im Umweltbereich zu wecken.

Jürgen Selinger, Direktor der Polytechnischen Herzogenburg ist überzeugt: „Aufgabe der Schule ist es, die Kinder auf die Welt von Morgen vorzubereiten. Das bedeutet auch eine Auseinandersetzung mit Themen wie dem Klimawandel und der Energiewende.“

Rückfragehinweis

Johanna Schaubmayr

johanna.schaubmayr@

kem-zentrum.at

+43 660 1884007

**Klima- und Energie-
Modellregionen**

Wir gestalten die Energiewende

Unteres Traisental
& Fladnitztal



Fotos: © Modellregion Unteres Traisental/Fladnitztal



Hilfe und Pflege daheim Herzogenburg

Ihr Hilfswerk Team ist für Sie da!

- Mobile Pflege und Betreuung
- Mobile Pflegeberatung
- Notruftelefon
- Menüservice

Ihre Pflegemanagerin
Renate Weissenberger
T 05 9249-56610



**UNSERE
NEUE
ADRESSE AB
OKTOBER!**

HILFSWERK NIEDERÖSTERREICH
Jubiläumsstraße 1, 3130 Herzogenburg
pflege.herzogenburg@noe.hilfswerk.at

www.noe.hilfswerk.at



Barockstraße 18
3130 Herzogenburg
0680 4014333
office@holzbauplanung.co.at



DG HOLZBAUPLANUNG e.U.

PLANUNGSZENTRUM & ZEICHENSERVICE
für den Holzbau

Ich, die **DG HOLZBAUPLANUNG e.U.**, biete Planungs- und Zeichenleistungen in allen Variationen als spezieller Dienstleister für Holzbau- und Holzbaubetriebe an.

Meine Stärke ist die Komplettlösung für den Zimmerer in der Projektplanung bis zur Projektumsetzung.

Über meinen Zeichenservice erhalten Sie auch komplette Abbund- sowie Montagepläne. Tragwerksplanung sowie statische Berechnungen können ebenfalls erledigt werden.

Über Partnerbetriebe können auch fertig abgebundene Bausätze für die Selbstmontage erworben werden. Die Optimierung der Hölzer und Materialien für Ihr Projekt kann von mir organisiert werden.

Leistungen:

Bauberatung
Entwurfsplanung
Einreichplanung
Polier / Ausführungsplanung
Detailplanung
Arbeitsvorbereitung / Werkstattplanung
Tragwerksplanung
Statische Vorbemessung
3D – Visualisierung
Erarbeiten von konstruktiven Lösungen
Stücklisten für Bestellungen

Holzbauplanung:

Ein- und Mehrfamilienhäuser
Zu- und Umbauten
Dachkonstruktionen
Brücken
Türme
Carports
Terrassenüberdachungen
Gartenhäuser
Dachgeschoßbaubauten
Balkone
Dachgauben

Als Planungsbüro übernehme ich gerne alle Serviceleistungen für Ihr Holzbauprojekt.

DG HOLZBAUPLANUNG e.U.

0680 4014333

office@holzbauplanung.co.at

Volksschule St. Andrä

Herzlich willkommen

Die Kinder der 4. Klasse verabschiedeten sich im Juni von Frau Lehrerin Karin Havlicek. Es waren vier lehrreiche, lustige, anstrengende, schöne Jahre. Wir wünschen ihnen alles

Gute in den neuen Schulen! Und schon sind die Kinder der 1. Klasse in der Volksschule gelandet. Heuer besuchen 19 Kinder unsere 1. Klasse bei Frau Havlicek. Zwei Kinder

waren beim Fototermin nicht in der Schule.

Man sieht schon, das werden vier lehrreiche, lustige, anstrengende und schöne Jahre!



Radfahrprüfung in St. Andrä

Die Kinder der 4. Schulstufe der VS St. Andrä hatten gleich zu Beginn

des neuen Schuljahres die Radfahrprüfung. Nach der theoretischen

Prüfung, die fast alle durch viel Fleiß schafften, mussten die Schüler noch ihre praktischen Fahrkenntnisse beweisen. Die Runde in St. Andrä konnten alle Kinder trotz Aufregung gut bewältigen. Danke an die Polizisten aus Herzogenburg, dass sie mit uns die Prüfung durchführten. Nun warten alle gespannt auf die Ausweise, damit sie dann mit dem Rad in die Schule fahren können. Wir gratulieren allen Kindern zur bestandenen Prüfung!



Gesunde Weckerl selbst backen? Kinderleicht!

Die 2. Klasse lernte über das Reifen des Getreides und die Verarbeitung zu verschiedenen Mehlsorten. Eine Verkostung unterschiedlicher Brotsorten gehörte natürlich auch dazu. Wir wollten aber auch selbst backen. Gemeinsam mahlten wir aus dem vollen Korn mit der Getreidemühle Dinkelvollkornmehl und verarbeiteten dieses zu einem geschmeidigen

Teig. Jedes Kind formte sein eigenes Stück Gebäck. Die Kinder griffen begeistert nach den knusprigen Weckerl, die allen schmeckten.



Volksschule Herzogenburg

Blaulichttag

Interessante Stunden verbrachten wir am 22. September 2023 auf dem Rathausplatz, wo wir die Möglichkeit

hatten, die Tätigkeiten der Einsatzkräfte näher kennenzulernen. Hier konnte wir z. B. Einsatzfahrzeuge von innen besichtigen, Einsatz- und Schutzkleidung der Polizei anprobieren, einen Polizeiausweis mit Fingerabdruck anfertigen, eine Herzdruckmassage an einer Puppe üben, mit einer hydraulischen Bergeschere

„arbeiten“ u.v.m. Die Highlights waren für uns der Einsatz einer Polizeidrohne und die Wasseraktivitäten bei der Feuerwehr!

Auch unsere vielen Fragen wurden hier gerne und kindgerecht beantwortet.

Ein Dankeschön an die teilnehmenden Organisationen!



Fotos: © VS Herzogenburg

Unsere Schulanfänger in Herzogenburg

Die ersten Schulwochen sind vergangen und unsere Schulanfänger haben sich gut in den Schulalltag integriert. Mit großem Eifer werden die ersten Buchstaben, Wörter und Zahlen trainiert. Bald schon können die Kinder kurze Sätze und einfache Geschichten lesen. Dank ehrenamtlicher Lesepartner klappt das Vorlesen der Lesehausübungen wunderbar.

Volksschulkinder besuchen Herzogenburger Kleinkraftwerke

Im September bekam die Klasse 2a eine Führung im Kleinkraftwerk gegenüber des Lagerhauses (ehemalige Lagerhausmühle) in Herzogenburg.

Die Kinder der 4c-Klasse besichtigten mit Hr. Ulrich das Stifftkraftwerk. Die Kinder durften sogar die Turbine des Kraftwerkes besichtigen und waren mit Feuereifer dabei.



Lesenacht im Kraftwerk Theiß

Schon in der ersten Schulwoche verbrachten die Klassen 4A und die 4B der VS Herzogenburg mit ihren Klassenlehrer:innen Maria Haas und Franziska Schrefl eine Lesenacht im Kraftwerk Theiß. Am Donnerstag, um 18.00 Uhr wurden die Schüler:innen von ihren Eltern zum Kraftwerk gebracht. Die Aufregung war groß! Auswärts schlafen und dazu noch in einem Kraftwerk! Der Abend war gut organisiert. Zwei Betreuer führten uns durch das abwechslungsreiche Programm. Es gab für die Kinder verschiedene Spiele im Freien, Abendessen, vorlesen in ein Mikrofon, ein Quiz, eine Nachtwanderung durchs Kraftwerk und Disco. Dann ging es ab in den Schlafsack und nun konnten alle mit ihren Taschenlampen noch in eigenen Büchern lesen. Es war schon nach Mitternacht, bis endlich alle schliefen. Am Freitag war bereits wieder um 7.00 Uhr Frühstück, danach gab es einen interessanten Vortrag über verschiedene Energien, einen Ausgang auf einen der Kraftwerkstrme und Versuche zum Thema Strom. Nach einem gemütlichen Mittagessen wurden die Kinder wieder von ihren Eltern abgeholt. Es war sicher für jedes Kind etwas Spannendes dabei. Eine gelungene Lesenacht zu Schulbeginn!



Acryl trifft Leinwand

Ausstellung

11.11.2023
ab 11 Uhr

HEURIGENLOKAL
RIESENHUBER
Treppe 10
3130 St. Andr/Traisen



GESANGS- UNTERRICHT IM BEREICH JAZZ & POP

Mein Name ist Nina Zissler,
Gesangspädagogin an der
Musikschule Herzogenburg.
Ich freue mich über
stimminteressierte Kinder,
Jugendliche und Erwachsene!

WORAN ARBEITEN WIR?

- Das Repertoire wird den Bedürfnissen der SchülerIn angepasst. Meist werden Songs aus den Charts, bekannte Popnummern oder Jazzstandards ausgewählt. Jeder Song wird "neu erfunden".
- weiters geht es um Atmung, Gehör und Rhythmik.
- Interpretation und Improvisation
- verschiedene Gesangstechniken und Stimmfarbe

JETZT ANMELDEN
NINA ZISSLER
Handy: 0650 2290598
E-Mail: info@ninazissler.at

Mittelschule Herzogenburg

Schulball der 4b Klasse

Erstmalig gab es an der NÖMS Herzogenburg einen Schulball. Dieser wurde in der vorletzten Schulwoche von der 4b Klasse mit Unterstützung ihrer Klassenvorständin Birgit Altmann sowie einigen weiteren fleißig helfenden Händen organisiert und mit viel Engagement und Spaß durchgeführt. Die viele Arbeit im Vorfeld machte sich sichtlich bezahlt, die Schüler:innen verbrachten einen schwungvollen Abend miteinander, der gleichzeitig ein Abschied von vier Jahren Mittelschule bildete.



Tutorensystem

Auch in diesem Schuljahr gibt es an der NÖMS Herzogenburg das bewährte Tutorensystem. Hierbei sollen Jugendliche der 4. Klassen den neuen Schüler:innen aus den drei 1. Klassen

den Einstieg in die neue Schulform erleichtern. Treffpunkt ist bei Schönwetter der Schulgarten, in dem gemeinsam die Pause verbracht wird. So mancher Tu-

tor/manche Tutorin betreut aufgrund der großen Anzahl an Neuzugängen auch zwei Kinder. Dieses Projekt wird von der Sparkasse Herzogenburg gefördert.



„Karriere am Bau“ Workshop

Am 7. September 2023 fanden in den 4. Klassen der NÖMS Herzogenburg die Workshops „Karriere am Bau“ statt. Dabei erfuhren Schüler:innen viel über die Lehrberufe Hochbauer, Betonbauer und Tiefbauer. Auch die beiden Berufe Bautechnische Assis-

tenz und Bautechnischer Zeichner fanden reges Interesse.

Die Lehrlingsexpertin, Mag. Sonja Liegler, gab spannende Informationen zu Karrieremöglichkeiten, die Doppellehre und auch zur Lehre mit Matura. Besonders über die Höhe des

Lehrlingseinkommens staunten viele Schüler. Im praktischen Teil konnten die Jugendlichen zeigen, was sie als zukünftige Hochbauer draufhaben und einen Rohbau aus Miniziegeln errichten. Dabei sind ganz beachtliche kleine Häuser entstanden.



Am 17. November

-15%*

Green Friday

auch Online



**UNSER
X LAGERHAUS**
St. Pölten

Verkostung
am 17.11.2023
im GenussLaden im
Lagerhaus
Herzogenburg



lagerhaus.at/stpoelten

Herausgeber: Raiffeisen Lagerhaus St. Pölten reg. GenmbH, Linzerstraße 76-78, 3100 St. Pölten. * Unverbindliche Preisempfehlung. -15% Aktion gültig am 17.11.2023 in teilnehmenden Lagerhäusern auf Lagerware bei Barkauf aus Sortimenten im Bereich Haus & Garten sowie im Online-Sortiment von Haus & Garten. Ausgenommen Aktionsware, Dauerhaft günstig, offene Aufträge/Bestellungen, Rasentraktoren & -roboter, Schneefräsen, Lebensmittel, Gutscheine, Baustoffe und Brennstoffe.

Musikmittelschule Herzogenburg

Zwei Direktionen nun fix besetzt

Herzogenburgs Schulen haben nun fix zwei neue Leitungen. Nach einigen Jahren der Betrauung mit den Leitungen hat die Bildungsdirektion im November die Direktionsstellen für die Mittelschule und die Volksschule ausgeschrieben. Während in der Mittelschule die Leitung nun wieder alleine ohne Polytechnische Schule ausgeschrieben wurde, stand die Volksschule nun fix als Schulcluster im Verbund mit den Volksschulen St. Andrä und Inzersdorf zur Ausschreibung.

Die beiden bisherigen Schulleitungen haben sich als jeweils einzige Kandidaten beworben und somit fiel die Auswahl für die Ernennungskommission auch nicht schwer.

In den Volksschulen wurde nun Bernhard Moser offiziell Direktor.

Martina Teufl stand den beiden letzten Direktoren als Stellvertreterin zur Verfügung und übernahm nach der Erkrankung und dem Abgang von Andreas Tischer nach Karlstetten die Leitung der Schule.

Die polytechnische Schule blieb und bleibt in den bewährten Händen von Schulleiter Jürgen Selinger.

In einem Festakt in der Bildungsdirektion in St. Pölten wurden nun die neuen Direktor:innen der Bildungsregion offiziell vom neuen Bildungsdirektor Mag. Karl Frittum ernannt und auch Dir. Teufl und Dir. Moser freuten sich über die Ernennung und gehen nun mit vollem Elan an die Bewältigung der großen Herausforderungen heran.

Besucherrekord bei Musical

„Western von gestern“ hieß das heutige Musical der Musikmittelschule Herzogenburg. Es wurden nicht nur Aufführungen zum Schulschluss im Volksheim auf die Bühne gebracht, sondern auch bei den NÖ Kindersommerspielen Anfang September



Präsidialleiter Dr. Albert Maca, Bildungsdirektor Mag. Karl Frittum, Dr. Brigitte Schuckerth Personalvertreter Alfred Hertlein-Zederbauer und SQM Helmut Zehetmayer mit den beiden neu ernannten Direktoren Bernhard Moser und Martina Teufl

wurden zwei voll ausverkaufte Aufführungen im NÖKISS Stadl absolviert. Insgesamt gab es heuer bei den Schülervorführungen, den Abendkonzerten im Volksheim und den Aufführungen bei den Kindersommerspielen einen neuen Besucherrekord. 1.500 gezählte Besucher:innen konnten sich ein Bild von der hohen Qualität unserer Musikmittelschule machen. Die 3b Klasse unter Frau Rockenbauer und Frau Preiss und die 2c Klasse mit Frau Marchart und Herrn Hertlein-Zederbauer gaben mit dem Lehrerteam der Mittelschule ihr Bestes. Herzogenburg ist die einzige Musikmittelschule in ganz Österreich, wo auch in den Ferien bei den Kindersommerspielen fleißigst gearbeitet wird und Lehrer:innen und Schüler:innen zwei Wochen ihrer wohlverdienten Ferien opfern. Der Einsatz hat sich maximal ausgezahlt.

Salzburgtage der Musikmittelschule

In der 3. Schulwoche fanden die traditionellen Salzburgtage der Musikmittelschulklassen statt.

Dabei wandelte man einerseits auf den Spuren Mozarts und andererseits wurde die Kulturhauptstadt Österreichs genau unter die Lupe genommen und erkundet. Neben Mozarts Geburts- und Wohnhaus wurde eine ausgiebige Führung an der Musikuni Mozarteum sowie eine zweistündige interessante Führung durch den ganzen Komplex der Salzburger Festspiele angeboten. Weitere Highlights waren die Wasserspiele und der Zoo Hellbrunn, das Haus der Natur, die Festung Hohensalzburg und das Kennenlernen des traditionellen Rupertikirtags in der Salzburger Altstadt.



Was war los im JUZE?

Nach der Schließzeit startete das Jugendzentrum im August wieder voller Tatendrang und frischer Motivation.

Bei „Pinselstrich“ wurden sehr kreative und teilweise sehr glitzernde Kunstwerke auf Leinwänden gezaubert und dann im Jugendzentrum aufgehängt.

Der „Pancake Day“ war ein großer Erfolg und wurde am nächsten Tag gleich nochmals wiederholt.

Die „Challenge genannte Aktion, war eine kunterbunt gemischte Sammlung an verschiedenen schwierigen Aufgaben (Allgemeinwissen, sportlich und aktive Aufgaben, aber auch Gruppenaktivitäten), die gemeinsam bewältigt werden konnten. Als Anerkennung gab es für alle hinterher Pizza und kühle Getränke.

Ein weiteres, besonderes Event war der „Girl's Day“ Anfang Oktober. An diesem Tag öffnete das JUZE exklusiv für Mädchen, um dieser oft wesent-

lich kleineren Gruppe, für Gespräche und Aktivitäten Raum zu geben. Die Zeit wurde gut genutzt: Upcycling eines Spiegels, Mädchenraumgestaltung, zahlreiche Bastelarbeiten, Schminkversuche und eine Modenschau rundeten den Tag ab.

Beim „Workshop“ erhielten die Jugendlichen auf einfache und spielerische Art und Weise Informationen zu gerade aktuellen Themen.

Danach wurde es sehr kreativ, beim „Creative Project“. Der Spieleabend verlief wie immer in einer gemütlichen Atmosphäre.

Programm für November und Dezember

Gleich zu Beginn des Novembers findet ein **Ausflug ins Hollywood Megaplex St. Pölten** statt.

Ein **Pizza Abend** folgt darauf und das alljährliche „**JUZE sucht das Super-**

talent“ – hierbei sind jegliche Talente (Singen, Tanzen, Zaubern, Comedy, Balltricks, etc.) eingeladen mit dabei zu sein.

Während eines langen Spaziergangs planen wir die **Foto Challenge**, bei dem wir versuchen so viele interessante Bilder wie nur möglich zu machen. Diese werden dann auf Instagram und Facebook gepostet und die Öffentlichkeit eingeladen das interessanteste Bild mittels einer Abstimmung zu küren.

Danach findet ein **Winterprojekt** sowie „**dein Themenforum**“ statt, **Kekse werden gebacken** und kurz vor den Winterferien gibt es noch eine **Winterparty**.

DEIN JUZE und JUZE+ Team

Dann verabschiedet sich das Jugendzentrum in die **Winterschließzeit von 24.12.2023 – 06.01.2024.**

Jugendzentrum Herzogenburg

EKIDS
Chancen- und kompetenzorientiert
www.ekids.at

Programm

NOVEMBER - DEZEMBER

November

- 03.11. AUSFLUG
- 10.11. PIZZA ABEND
- 17.11. JUZE SUCHT DAS SUPERTALENT
- 24.11 FOTO CHALLENGE

Dezember

- 01.12. WINTER PROJEKT
- 08.12. THEMENFORUM
- 15.12. KEKSE BACKEN
- 22.12. WINTERPARTY

SCAN ME

Roseggerring 6, 3130 Herzogenburg, 0664/88540761

Du brauchst du mal jemanden zum Reden oder einfach nur jemanden der zuhört? Hilfe bei einer Bewerbung? Unterstützung bei Problemen in der Familie, in der Schule, mit Freunden, etc.? Wir sind für dich da und haben speziell dafür eine eigene Jugendberatung, namens Juze+.

Jeden Montag von 17.00 – bis 19.00 Uhr beraten wir dich gerne.

juzeplus@ekids.cc
Tel.: 0660/ 855 88 23



Roseggerring 6
Tel.: 0664 88 540 761
3130 Herzogenburg



Das Jugendzentrum ist für alle Jugendlichen zwischen 12 und 21 Jahren von **Donnerstag bis Samstag** jeweils von **14.00 bis 21.00 Uhr** da.

HEIMSPIEL feierte gelungene Premiere

Die Veranstaltungsreihe „HEIMSPIEL“ lockte an vier Abenden im Juli und August unzählige Musikbegeisterte ins Kulturzentrum Reither-Haus.

Martin Arnold, der in der Herzogenburger Musikschule unterrichtet, war Ideengeber und Intendant des neuen Formats. Bekannte Herzogenburger Musikgrößen sorgten für abwechslungsreiche Musik im wunderschönen Hof des Kulturzentrums Reither-Haus.

Neben den Musikschul-Lehrern Martin Arnold und Robin Gadermaier stand Joachim Riegler im Juli auf der Bühne. Anfang August brachten Martin Arnold und Mike Herting ein deutsches Heimspiel nach Herzogenburg. Mike Herting ist ein angesehener Jazz-Pianist, Bandleader, Komponist und Produzent, den Martin Arnold aus seinen Jugendtagen kennt. Erst Jahrzehnte später begannen sie ge-

meinsam zu musizieren. Den krönenden Abschluss der Konzertreihe bereitete der Herzogenburger Simon Zöchbauer mit David Six und Judith Schwarz. Zöchbauer ist Teil des international gefeierten Ensembles „Federspiel“. Er betreibt viele weitere Projekte und Kollaborationen mit Musiker:innen der österreichischen Musikszene. Gemeinsam mit David Six und Judith Schwarz sorgte er für sphärische Klänge, spontane Improvisationen und unbeschreibliche Klanglandschaften.

Besonders an dieser Konzertreihe war der familiäre Rahmen. Die Musiker halfen mit Leihinstrumente wie Piano und Schlagzeug von der Musikschule ins Reither-Haus zu trans-

portieren, luden Schulfreunde und Verwandte zum Konzert ein. Auch Kulturstadtrat Kurt Schirmer und Vizebürgermeister Richard Waringer packten beim Auf- und Abbau der Tonanlage kräftig an.

„Es war ein gelungener Startschuss für die Konzertreihe HEIMSPIEL. Sie soll ein fixer Bestandteil des Herzogenburger Veranstaltungskalenders werden und heimische Künstler:innen vor den Vorhang holen“;

waren sich Martin Arnold und Kulturstadtrat Kurt Schirmer einig.



Heimspiel „Starry nights“ – StR Kurt Schirmer mit Martin Arnold, David Six, Simon Zöchbauer, Judith Schwarz und Vbgm. Richard Waringer (v.l.)



Heimspiel „La Prière“ – StR Kurt Schirmer mit Martin Arnold, Mike Herting und Evelyne Moser-Bruckner (v.l.) beim Konzert im Kulturzentrum Reither-Haus.



GEMEINSAM

Gemeinschaftsausstellung von Herzogenburger Künstlerinnen und Künstlern im Kulturzentrum Reither-Haus

Vernissage

FR 10. November 2023

um 19 Uhr

musikalisch begleitet von
Bernadette Käfer (Querflöte),
Notburga Schaupp (Violine) und
Nicola Yamazaki (Violoncello)

Marianne Baader	Christopher Jung	Ingrid Schuster-Leitsmüller
Katharina Berger	Margareta Karner	Hans Stelzer
Johanna Böck	Erich Leonhard	Adelheid Torky
Gabriele Friebe	Renate Minarz	Pedro VOXX
Brigitte Grundmann	Liselotte Ostermann	Larissa Wagner
Julia Hiegesberger	Kurt Satzer	Ernst Zickbauer
Christine Huber	Susanne Schauffler	

Die Ausstellung kann auch während der Öffnungszeiten des Tourismusbüros – www.herzogenburg.at/tourismus – besucht werden.

Finissage: FR 29. Dezember 2023 um 18 Uhr

Erfolgreiche Premiere für Herzogenburger MusikGenuss Festival

8 Bands, 33 Musiker:innen und 5 Gastronomie-Betriebe sorgten für ein unvergessliches Wochenende am Rathausplatz in Herzogenburg.



Einen grandiosen Auftakt feierte das Herzogenburger MusikGenuss Festival Anfang September am Rathausplatz. Etwa 1.000 musikbegeisterte Besucher:innen wurden an zwei Tagen in die Innenstadt gelockt. Auf der Bühne standen insgesamt 33 talentierte Musiker:innen von 8 Bands. Die Besonderheit – alle Bands haben einen starken Bezug zu Herzogenburg. Das Duo „Funk Explotion“

mit dem Herzogenburger Markus Sis eröffnete das Festival, während „The Ridin’ Dudes“ den krönenden Abschluss bildeten.

Die Dudes haben nicht nur ihr Probenlokal in Herzogenburg/Ossarn, auch ihr Manager Rene Grohs hat in der Stiftstadt seine Heimat gefunden. Sowohl Bernhard Moser, Direktor der Volksschulen und begnadeter Gitarrist, als auch Judith Pfeiffer, sie feierte

ihren runden Geburtstag mit Freunden und Familie beim Festival, standen auf der Bühne.

Die gastronomische Versorgung der Besucher:innen wurde von fünf heimischen Betrieben übernommen, die sich an der Organisation beteiligten. Die Zeitlos Schirmbar, La Strada, TimeOut Sportsbar, Mahlzig und Pub 42 sorgten dafür, dass niemand Hunger oder Durst leiden musste und trugen so maßgeblich zum Erfolg des Festivals bei.

Nachdem das beliebte Höfefest heuer nicht stattfinden konnte, suchten StR Kurt Schirmer (Kultur) und StR Erich Hauptmann (Wirtschaft) nach einer Alternative. Gemeinsam wurde das Herzogenburger MusikGenuss Festival ins Leben gerufen.

„Es freut mich, dass wir zeigen konnten, wie tolle Künstler:innen wir in Herzogenburg haben. Von Blues-Rock und Austropop bis zu Rock’n’Roll – es war für jeden Musik-Geschmack etwas dabei“, zeigt sich StR Schirmer begeistert und freut sich auf eine Fortsetzung in den nächsten Jahren.



VbGm. Richard Waringer, StR Kurt Schirmer, Bgm. Christoph Artner, Peter Karolyi, Markus Sis und StR Erich Hauptmann (v.l.) bei der Eröffnung.

Weinherbst, Steg und Rad-Rastplatz offiziell eröffnet

Herzogenburg hatte gleich drei gute Gründe, um ordentlich zu feiern: Neben dem Weinherbst im Weinland Traisental, wurden auch der St. Andräer Steg und der Rad-Rastplatz gebührend eröffnet.



Zahlreiche Gäste feierten bei angenehmen Temperaturen und einem kühlen Achterl Traisentaler Wein.

mischen Musiker:innen rund um Alfred Hertlein-Zederbauer, groß auf. Für die Verpflegung sorgten die Winzer Karner und Baumgartner. Der Verein „Fahrdienst Herzogenburg“ bot ein kostenloses Shuttle-Service vom Volksheim-Parkplatz bis zum Festareal beim Steg an. Der SC Herzogenburg, der am Folgetag das Entenrennen durchführte, stellte die Infrastruktur bereit. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, um den Sommer zu verabschieden und den Herbst einzuläuten.

Bundesweinkönigin Sophie Hromatka, aus dem Weinbaugebiet Traisental, freute sich über die gute Qualität der Trauben im heurigen Jahr. Stadträtin Daniela Trauninger, in deren Ressort die Errichtung des neuen St. Andräer Stegs fiel, lobte die gelungene Umsetzung der Flussquerung: „Der neue Steg ist nicht nur eine Aufwertung für den Traisentalradweg, sondern stellt auch eine maßgebliche Verbesserung der Alltags-Radinfrastruktur Herzogenburgs dar.“

Stadtrat Kurt Schirmer begleitete die Umsetzung des Rad-Rastplatzes beim Steg. Neben einem Element des historischen Stegs wurden eine Rad-Servicestation, ein Trinkbrunnen, Sitzmöglichkeiten und Karten zur Orientierung montiert. „Wir wollen die Radreisenden zum Verweilen einladen und sie in unsere schöne Stadt locken“, strich Schirmer hervor. Als Organisator freute er sich vor allem über die zahlreichen Besucher:innen bei den Eröffnungsfeierlichkeiten. Der neue Stadtpfarrer Stephanus Rützler segnete Wein, Steg und Rad-Rastplatz. Musikalisch begleitet wurden die Feierlichkeiten von den Traisenschrammeln mit Philipp Gutmann und der Stadtkapelle Herzogenburg. Zum Abschluss spielte die Band „Los Banderos Rock’n’Roll“, mit tollen hei-



Kinder durften das Band durchschneiden und den Steg offiziell freigeben. Bgm. Christoph Artner (links) und StRⁱⁿ Daniela Trauninger (2.v.l.) genossen den historischen Moment.



Zahlreiche Ehrengäste, unter ihnen Nationalrat Johann Höfinger, Landtagsabgeordneter Martin Antauer und Bgm. Christoph Artner (Herzogenburg) mit zahlreichen Amtskolleg:innen, stießen beim Rad-Rastplatz auf eine gelungene Eröffnung an.

Fotos © Fischer-Messli

Farbgedanken

Kulturstadtrat Kurt Schirmer eröffnete Anfang September die Ausstellung „Farbgedanken“ der Künstlerin Brigitte Hofmann im Reither-Haus.

Der St. Pöltner Baumeister Heinz Hausmann-Fischer und Anton Herzl stellen die Künstlerin und Ihre Werke sowie die Geschichte der Malerei von der Renaissance bis zur Gegenwart vor. Farben und Malerei hatten auf Brigitte Hofmann immer eine anziehende Wirkung.

Die Ausstellung kann noch bis 31. Oktober 2023, zu den Öffnungszeiten des Tourismusbüros (gerne unter +43 2782 83321 zu erfragen), besucht werden.

Frau Hofmann ist am 21., 22. und 28. Oktober 2023, von 13.00 bis 18.00 Uhr im Reither-Haus vor Ort.

Terminvormerkung: Die Finissage findet am 1. November 2023 statt.



Die Künstlerin Brigitte Hofmann mit Anton Herzl, StR Kurt Schirmer und Heinz Hausmann-Fischer (v.l.) im Kulturzentrum Reither-Haus.

Neue Tourismus-Infotafeln für Herzogenburg

An Ortseinfahrten und markanten Stellen in Herzogenburg wurden die touristischen Informationstafeln erneuert.

Neben den bestehenden wurden auch zwei neue Tafeln angeschafft. Eine davon wird beim Rad-Rastplatz beim St. Andräer Steg – beides

wurde im Rahmen der Weinherbst-Eröffnung am Samstag, den 16. September 2023 offiziell eröffnet – montiert.

„Unser Ziel ist es Tourist:innen, die bisher vielleicht nur den Traisental-Radweg kannten, vermehrt in unsere schöne Stadt zu locken. Ob eine Stifts-Tour, ein Besuch im Aquapark, ein Eisbecher am Rathausplatz oder das Erkunden der näheren Umgebung mit tollen Radrouten – in Herzogenburg ist für jeden Geschmack etwas dabei“, ist sich Kulturstadtrat Kurt Schirmer sicher.



StR Kurt Schirmer, Mostviertel Tourismus-Geschäftsführer Andreas Purt, Susanne Zoder und Bgm. Christoph Artner machten sich ein Bild von den neuen Tourismus-Infotafeln.

Gemeinsam mit Susanne Zoder war er federführend an der Gestaltung der neuen Tafeln beteiligt.

Dank der abgedruckten QR-Codes gelangt man mit dem Smartphone direkt zu den Websites der Sehenswürdigkeiten, Rad-Routen, Gastronomie, Beherberger sowie zum Heurigenkalender und erhält immer aktuelle Informationen.

Das war los in Herzogenburg ...

WHITE NIGHT



August 2023
Erste „White Night“ am Rathausplatz.
Im Bild Hans Peter Schnurrer, Evelyne Moser-Bruckner, Anja Bertl, Robert Yaldiz, Vbgm. Richard Waringer und StR Erich Hauptmann (v.l.) stießen gemeinsam auf ein gelungenes Fest an.



CITY RUN





BLAU LICHT TAG

September 2023

Blaulichttag

Ein Informationsnachmittag zum näher Kennenlernen der Tätigkeiten der Blaulichtorganisationen Feuerwehr, Polizei und Rettung.



SAUBERE GEMEINDE

Mit Fredi Jirkal durch die Wechseljahre

Der Kabarettist Fredi Jirkal war Ende September im Volksheim Herzogenburg zu Gast.

Der gelernte Tischler und pragmatische Postler, steht seit über 20 Jahren auf der Bühne. Neben gemeinsamen Auftritten mit Pepi Hopf, blickt er auf zahlreiche eigene Programme zurück.

Sein aktuelles Programm „Wechseljahre“ sorgte für viele Lacher. Es handelt davon, was erwachsen und älter werden für einen Mann bedeutet: Vom pubertierenden Nachwuchs, der drohenden Midlife-Crisis bis zum Jachturlaub mit eigenem, kroatischem Küstenpatent.

Kulturstadtrat Kurt Schirmer begrüßte zu Beginn das Publikum und verriet, das im nächsten Jahr Flo & Wisch und Angelika Niedetzky im Volksheim gastieren werden. Unter den Gästen befanden sich Vizebürgermeister Richard Waringer, Michaela

Steidl, Claudia Vrba, Andrea Huber, Familie Klaus Bergmaier, Herta Jak-

litsch, Karin Schneider und Gertraud Greimel.



StR Kurt Schirmer, Kabarettist Fredi Jirkal, Andrea Huber und Vbgm. Richard Waringer (v.l.).

Von Jubiläen und Premieren

Der Sommer war reich an kulturellen Highlights.

Neben dem 20-jährigen Jubiläum des **Sommerkinos** konnten auch einige Premieren gefeiert werden. Die Konzertreihe „**HEIMSPIEL**“ fand zum ersten Mal im Hof des Kulturzentrums Reither-Haus statt. Das tolle Ambiente und großartige Künstler:innen mit Bezug zu Herzogenburg sorgten für ein unvergessliches Erlebnis.

Auch beim **Herzogenburger MusikGenuss Festival**, das Anfang September am Rathausplatz stattfand, stand die Verbundenheit mit Herzogenburg im Vordergrund. Acht heimische Bands (von den Ridin' Dudes mit Probenlokal in Ossarn, bis zu Familienbands aus Herzogenburg) standen auf der Bühne, während fünf heimische Gastronomiebetriebe für das leibliche Wohl sorgten. Gemeinsam konnten wir an

zwei Tagen mehr als 1.000 Gäste in die Innenstadt locken.

Die **Dreifach-Eröffnung** (Traisentaler Weinherbst, St. Andräer Steg und Rad-Rastplatz) war ebenfalls sehr gut besucht. Auch hier standen hauptsächlich Herzogenburger Künstler:innen – von Philipp Gutmann von den Traisenschrammeln, über die Stadtkapelle bis zur Band „Los Banderos Rock'n'Roll“ – auf der Bühne. Es war ein würdiger Festakt, der mit einem guten Achterl von unseren Winzern gefeiert wurde.

Wir wollen auch Kunstschaffende unserer Stadt vor den Vorhang holen. Bei der **Gemeinschaftsausstellung** im November und Dezember im Kulturzentrum Reither-Haus werden Werke von 20 Herzogenburger:innen



gezeigt. Die Palette reicht von kunstvollen Keramiken und Skulpturen bis zu Aquarellen und Fotografien. Ein großes Dankeschön gebührt Frau Minarz und Frau Huber, die bei der Organisation dieser Ausstellung mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Gemeinsam schaffen wir, das Herzogenburgs Kunst- und Kulturszene lebendiger ist denn je!

Herzogenburg frühstückt mit – Tischunterlagen neu gestaltet

Am Rande von Herzogenburg liegt das Clever Hotel, eine tolle Übernachtungseinrichtung mit 112 Zimmern, 246 Betten und ausreichend Parkplätzen für alle Gäste. Zum Frühstück gibt es nicht nur Kaffee und allerlei andere Köstlichkeiten, sondern auch Herzogenburg pur.

In Kooperation mit der Stadtgemeinde hat jeder Frühstücksgast eine Tischunterlage, auf der die ‚Highlights‘ unseres schönen Standorts abgebildet sind. Diese wurden nun neu designt und mit QR-Code versehen, um auf die Stadthomepage zu gelangen. „Unsere Gäste schlafen nicht nur hier, sie möchten auch etwas in der Umgebung sehen – das gilt nicht nur für Touristen, sondern auch für Geschäftskunden. Deshalb war es mir besonders wichtig, dass wir einen attraktiven Auftritt für Herzogenburg haben, den jeder sieht. Beim gemütlichen Frühstück eignet sich das besonders gut“, so



Bgm. Christoph Artner und Geschäftsführer Siegfried Schicklgruber

Siegfried Schicklgruber, Geschäftsführer des Clever Hotels. Bürgermeister Artner übergab die Tischunterlagen persönlich bei einem Frühstück und erkundigte sich dabei über die Aus-

lastung des Hotels – Zahlen wurden keine genannt, diese sind Top-Secret, jedoch konnte so viel entlockt werden, dass man mit der Auslastung sehr zufrieden ist.

GF Casting Solutions unterstützt die Polytechnische Schule Herzogenburg

Seit 19. September 2023 ist GF Casting Solutions in der Polytechnischen Schule in Herzogenburg vertreten.

GF Herzogenburg unterstützt die fachliche Ausbildung der Schüler mit einem nagelneuen Pneumatik-

stand. So können die Schüler ihre im Unterricht erworbenen Pneumatikkenntnisse umgehend in der Praxis

umsetzen und vertiefen. Durch die GF Informationswand können sich die Schüler direkt vor Ort über das Unternehmen GF und die dort angebotenen spannenden Lehrberufe informieren.

GF Casting Solutions bedankt sich für die stets gute Zusammenarbeit mit der polytechnischen Schule und freut sich auf viele weitere gemeinsame Projekte.



**Du hast Interesse an einer Lehre bei GF?
Dann wende dich bitte an
lukas.dopler@georgfischer.com
(Abteilungsleiter Lehrwerkstatt)**

1-jähriges Jubiläum Alltagshelden

Die Alltagshelden sind seit einem Jahr in Herzogenburg ansässig. Dies nahm man zum Anlass, um am 9. September 2023 gemeinsam mit Mitarbeitern, Freunden und deren Familien zu feiern.



Franz Hofbauer, Bgm. Christoph Artner, David E. Jurcsa, Norbert A. Ewald, Albin Schenk, Haris Masic (v.l.n.r.)

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.alltagsheld.at/



Markt ist – immerhin haben wir in den letzten 12 Monaten 400 PV Anlagen installiert. Jedoch kommen natürlich unsere Handwerksarbeiten nicht zu kurz“, so die beiden Geschäftsführer David E. Jurcsa und Norbert A. Ewald.

Das Unternehmen ist in der Sandgasse 16 in Herzogenburg beheimatet und es werden gerne neue Mitarbeiter in die Alltagsheldenfamilie aufgenommen. Die Zielmärkte sind Niederösterreich, Wien, Oberösterreich und Salzburg, bei Kleinreparaturen beträgt der Radius rund 60 km.

Zum Jubiläum wurden rund 80 Gäste begrüßt. Es wurde ausgiebig bei tollem Wetter gefeiert. Ein Fest für die ganze Familie.

Ein Fest, bei dem für alle etwas dabei war – angefangen von der Blasmusikkapelle Herzogenburg, Hüpfburgen, Kinderkarussell über Espressomobil, Zottelburger bis hin zu einer langen Bar mit verschiedenen Getränken. Mittlerweile hat man am Standort über 25 Mitarbeiter beschäftigt.

„Ursprünglich war unsere Ausrichtung stark auf Handwerkerarbeiten im Bereich Bau und Elektrik für den privaten Bereich spezialisiert, indem wir diese Reparaturen schnell und unkompliziert erledigen. Jedoch hat der Trend gezeigt, dass auch das Thema Photovoltaik ein großer

153 Wohnungen gebaut und Wechsel im Vorstand der NBG

Die NBG (NÖ Bau- und Siedlungsgenossenschaft) bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Herzogenburg.

Es konnten 153 Wohneinheiten errichtet werden. Bei der Gelegenheit stellt sich Dir. Martin Schuster als neuer Obmann der NBG vor. Er löst Dir. Walter Mayr ab, der mit Ende des Jahres seinen wohlverdienten Ruhestand antritt.



Betriebsübergreifende Lehrlingsweiterbildung startet

Zehn Lehrlinge aus sieben Betrieben beim ersten Training

Das Thema Lehrlinge, welches einen Schwerpunkt in Herzogenburg bildet, setzt weitere Akzente. Nach dem Beschluss in der Ausbilderkonferenz im Frühjahr finden nun die ersten Trainings für Lehrlinge im Bereich Persönlichkeitsentwicklung statt.

Am 22. September 2023 startete das erste Seminar mit zehn Lehrlingen aus sieben verschiedenen Betrieben im Saal der Sparkasse Herzogenburg. Bei diesem Training ging es um ‚Team- und Konflikttraining‘. Dabei wird Wert auf selbstgesteuertes

Lernen gelegt, indem die individuellen Erfahrungen der Lehrlinge eingearbeitet werden.

„Uns ist wichtig, dass sich unsere Lehrlinge betriebsübergreifend vernetzen, zusätzliche soziale Kompetenzen aufbauen, aber auch Spaß haben, sich weiterzubilden. Ebenso steht der Standort im Vordergrund, deshalb war es uns wichtig, die Kurse im Stadtzentrum von Herzogenburg anzubieten.“, so Matthias Kotrnek, einer der Leiter der Arbeitsgruppe Lehrlinge.

Abgehalten werden die Kurse durch Trainer:innen des WIFI St. Pöltens. Bürgermeister Christoph Artner, der es sich nicht nehmen ließ, mit Matthias Kotrnek die Lehrlinge am Morgen zu begrüßen, lud die Teilnehmer:innen zu Mittag auf eine Pizza und ein Getränk ein.



Lehrlinge des Seminars mit Bgm. Christoph Artner und WIFI-Trainerin Yvonne Martic

KONZEPT HAUS
ZIEGELFERTIGHAUS



**ARCHITEKTENHAUS
ODER VORTEILSHAUS
FIXPREIS BIS BAUENDE**

Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen zum Fixpreis.

**JETZT ANRUFEN UND FIXPREIS SICHERN:
02735 / 37 500**

3494 Stratzdorf/Theiß
 konzept-haus.at
 office@konzept-haus.at

ÜBERRASCHUNG! ELEKTROGERÄTE KANN MAN AUCH MIETEN!



MIETENSTATTKAUEN INFO

DAS LEBEN
KANN **SOOO**
EINFACH
SEIN!

www.mietenstattkaufen.info

Elektro Lechner

Herrengasse 14 / 3130 Herzogenburg
Telefon: 02782 / 83 158

Erste Lehrlingsmesse in Herzogenburg

Am Dienstag, den 26. September 2023 fand in der Anton Rupp Freizeithalle die erste Lehrlingsmesse in Herzogenburg statt. 21 Aussteller präsentierten rund 20 Berufsbilder und boten ca. 40 verschiedene Lehrstellen, aus den unterschiedlichsten Bereichen (Bankkaufmann/-frau, Metall-, Elektro- oder Installationstechnik, Gastronomiefachmann/-frau, Verwaltungsassist:in, Straßenerhaltungsfachmann/-frau, usw.) an.



Gruppenfoto der Aussteller

Es war ein Shuttleservice vom Bahnhof Herzogenburg bzw. vom Schulzentrum Herzogenburg zum Veranstaltungszentrum eingerichtet, um die Wegstrecke zu verkürzen. Schulen aus Mautern, Krems, Traismauer und St. Pölten waren zu Besuch. Stark vertreten waren ebenfalls die Mittelschule und die Polytechnische Schule aus Herzogenburg.

Den ganzen Vormittag bis über die Mittagsstunden hinaus, nutzen rund 500 Schüler:innen mit Begleitlehrer:innen die Chance, direkt bei den einzelnen Ständen mit den teilnehmenden Betrieben in Kontakt zu treten. Dabei waren zum Teil die

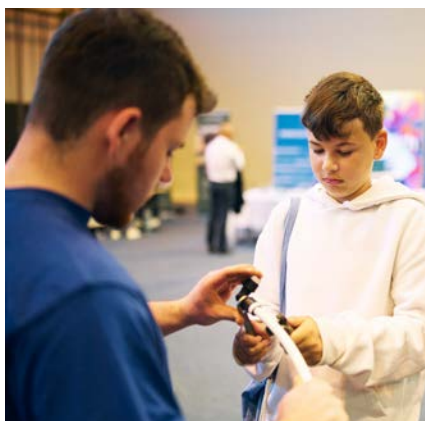
Firmenchefs selbst oder die Personalverantwortlichen vor Ort. Manche hatten auch einen Lehrling mit dabei.

Am Abend fand im Zuge der Lehrstellenbörse ein Eltern/Schüler:innen Informationsabend statt. Als Zielgruppe waren Eltern und Kinder der 3. und 4. Klassen eingeladen, um eine Orientierung für eine künftige Berufswahl zu erleichtern. Bürgermeister Christoph Artner sowie die Leiter der Arbeitsgruppe Lehrlinge starteten den Abend mit der Bedeutung der Lehre für Herzogenburg und welche Aktivitäten bereits gesetzt wurden. Direktor Jürgen Selin-

ger stellte die Polytechnische Schule und deren Schwerpunkte sowie die Vorbereitung der Schüler:innen auf eine Lehre vor.

Danach folgte die Leistungspräsentation der Firmen – jeder Betrieb stellte in „knackiger“ Form das Unternehmen und die verschiedenen Ausbildungsberufe vor. Im Anschluss hatten die Eltern gemeinsam mit den Schüler:innen die Möglichkeit, sich direkt bei den Unternehmern zu informieren oder einen „Schnuppertag“ auszumachen.

Das Interesse war sehr groß – es wurden am Abend über 110 Anwesende gezählt.



3 Fotos: © Sebastian Wegelmann

Pole Dance Herzogenburg wird zum FRAUENZIMMER ... ein neues Lebensgefühl!

Am 9. September 2023 feierte Irmi Stummer mit ca. 75 Gästen – darunter Vertreter der Gemeinde, Kundinnen, Familie und Freunde – das

10-jährige Jubiläum ihres Poledance Studios. Bei der Feier verriet Frau Stummer zum ersten Mal, dass aus dem neu renovierten und umgebauten

ten Poledance Studio das neue FRAUENZIMMER wird.

Künftig wird nicht nur ausschließlich Poledance unterrichtet, sondern auch: **Aerial Hoop, Acro Yoga, Mama-Baby Yoga, Flexibility, Twerk, Fit & Strong und Club 60+**.

Die Kurse werden für Frauen jeden Alters und jeder Körperform angeboten. „Ich habe es mir zur Aufgabe gemacht, ein etwas ‚anderes Sportstudio‘ zu sein. Das Frauenzimmer in der Wiener Straße 6 soll weiterhin ein Sport- und Wohlfühlort sein, an dem sich alle Teilnehmerinnen gut verstehen, sich austauschen können und gemeinsam Spaß an der Bewegung haben“, so Irmi Stummer



Weitere Informationen
und Anmeldungen über
www.frauenzimmer.or.at



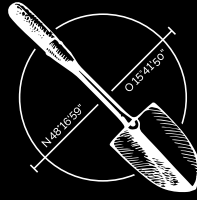
Gleichenfeier für Solid-Campus

Im April dieses Jahres fand der Spatenstich für ein 1.800 m² großes Bürohaus in der Handelsstraße statt. Jetzt am 8. September 2023 wurde von der Fa. Solid Baugesellschaft m.b.H. zur Gleichenfeier geladen. Am Campus entstehen zeitgemäße, ökologisch nachhaltige und architektonisch anspruchsvolle Büromietflächen mit einem Haustechnikkonzept, das für niedrige Betriebskosten sorgen soll. Die Fertigstellung ist für Mitte nächsten Jahres geplant.



Vbgm. Richard Waringer, Besnik Hoxha, Franz Enk, Harald Havlicek, StR Erich Hauptmann, GRin Marion Dorko, StR Maximilian Gusel und Michael Schubert





**GARTEN
WERKSTATT**

NENTWISCH

Weihnachtszauber

in der Gartenwerkstatt Nentwisch

ERÖFFNUNG MIT REINI DORSCH & BAND

Samstag, 11. November 2023 · 18:00 Uhr

OFFENE WOCHENENDEN

11. & 12., 18. & 19., 25. & 26. November 2023
02. & 03. Dezember 2023

Unsere Weihnachtskonzerte

im besonderen Ambiente im Schaugarten · Eintritt frei

18.11. · 19:00 Uhr
**High-Music
Christmas
Edition**

25.11. · 19:00 Uhr
**Christmas
Lights**

26.11. · 16:00 Uhr
**Chor & Stubenmusi
Krems/
Lerchenfeld**

02.12. · 19:00 Uhr
**Tschingle Bells
Combo**

03.12. · 16:00 Uhr
**Jugendkapelle
Herzogenburg
„Orchester mit
Herz“**

Freuen Sie sich auf ein vorweihnachtliches Erlebnis mit Punsch, Glühwein & Kulinarik bei uns in der Gartenwerkstatt Nentwisch in Herzogenburg.

*Einem schönen Advent,
Jutta & Martin Nentwisch*

3130 HERZOGENBURG, WIENER STRASSE 20 · WWW.GARTENWERKSTATT.AT

JANDA
ANLAGENBAU GmbH

Nadlinger
baustoffe baumarkt garten

Raiffeisenbank
Region St. Pölten



MERBAG

gartenwerkstatt

FORGA

BOU
LIT
baum.com

PIPELIFE
always part of your life

Poliviek
POLIVIEK

stone4you
Erlebe Stein mit allen Sinnen

FLORISSA

GENERAL